

**Geschäftsführung**  
**Bezirksvertretung Uellendahl-**  
**Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	19.12.2006

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/4725/06) am 14.12.2006**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüpken:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche, Frau Maria Schürmann,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Irene Heiser, Herr Marcel Simon,

#### **von der FDP**

Frau Charlotte Weillbrenner,

#### **von der WfW**

Herr Dr. Reimar Kroll,

#### **von der Linkspartei.PDS**

Herr Ulrich Danz,

#### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß,

#### **vom Bezirksjugendrat**

Sarah Dose, Mirka Erler, Alexandra Gerlich, Jenny Katzmann, Melody Stach-Kehlenbach, Betreuerin Jana Ihle.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Berichte und Mitteilungen

1. Aufstellung von Post-Ablage-Kästen der Deutschen Post AG  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
2. Parkende LKW im Bereich Giselastraße, Cordulastraße u.a.  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

**Frau Weilbrenner** bedauert, dass es keine Möglichkeit gebe, das Parken dieser Fahrzeuge in einem Wohngebiet zu verhindern und bittet, Frau Stv. Grätz über die Stellungnahme der Verwaltung zu informieren.

3. Verkehrssituation Neuenbaumer Weg  
- Schreiben eines Bürgers  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
4. Schulwegsicherheit an der Grundschule Uellendahl  
- Schreiben von Eltern  
- Zwischennachricht R Straßen und Verkehr

**Frau Weilbrenner** stellt fest, dass die Hans-Böckler-Straße jetzt auch Schulweg für die Kinder sei, die früher in die Schule Kohlstraße gegangen seien. Es sei ausgesprochen schade, dass hier keine Tempo-30-Strecke eingerichtet werden könne.

**Herr Dr. Kroll** kann nicht nachvollziehen, warum die Einrichtung einer 30iger-Regelung nicht möglich sein solle.

5. Gewerbegebiet Kleine Höhe  
- Schreiben Rheinischer Verein f. Denkmalpflege und Landschaftsschutz an den OB

**Herr Dr. Kroll** stellt fest, dass die jetzige Planung zur Kleinen Höhe gegen viele neuere Vorschriften verstoße. Die Verwaltung müsse tätig werden.

Der **Bezirksvorsteher** betont, dass die BV die Planung immer abgelehnt habe und sich daran auch nichts ändern werde. Daher sieht er aber auch zur Zeit für die BV keinen Handlungsbedarf.

6. Bebauungsplan Nr. 1079 – Siedlung Falkenberg  
- Ergänzungsvorlage und Beschluss des Ausschusses Bauplanung
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg  
- Beschluss des Ausschusses Bauplanung
8. Projekt Rheinische Strecke  
- Information Wuppertalbewegung e.V.
9. Schließung des Rewe-Marktes Nevigeser Straße  
- Schreiben eines Bürgers an den OB
10. Baumfällung Am Deckershäuschen  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
11. Baumfällungen am westlichen Waldsaum des Mirker Hains, östlich der

Vogelsangstraße  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

12. Veränderung im Filialnetz der Deutschen Post in Dönberg  
- Mitteilung der Deutschen Post AG

**Frau Grüter** möchte wissen, ob sichergestellt sei, dass ein nahtloser Übergang stattfinde, also die alte Poststelle zum 28.02.2007 schließe und die neue zum 01.03.2007 öffne.

13. **Herr Dr. Kroll** teilt mit, dass der Verbindungsweg an der Nevigeser Straße jetzt doch hergestellt worden sei, sehr zur Freude der Anwohner.

---

## 2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Frau Ebert** erinnert zum wiederholten Mal an den Entwässerungsmisstand in der Vogelsangstraße.
2. **Herr Dohmen** berichtet, dass von der Stadt an einer Vielzahl von Bürgersteigen im Bezirk (und darüber hinaus) Schilder angebracht seien, auf denen darauf hingewiesen werde, dass auf der betreffenden Seite bei Glätte kein Räum- und Streudienst stattfinde und die Passanten gebeten würden, den gegenüberliegenden Bürgersteig zu benutzen. Leider müsse immer wieder beobachtet werden, dass auch der gegenüberliegende Bürgersteig nicht geräumt werde, so dass auf keiner Seite eine gefahrlose Nutzung möglich sei, und dies z. T. auch an steileren Straßenstücken. Hierzu habe er zwei Fragen:
  1. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist die Stadt berechtigt, sich von der allgemein geltenden Räum- und Streupflicht auszunehmen ?
  2. Sind der Stadt die Folgen ihrer einseitig erklärten Abstandnahme von der Räum- und Streupflicht gleichgültig oder wirkt sie in derartigen Fällen durch besondere Kontrollen darauf hin, dass die gegenüberliegende Seite auch wirklich begehbar gemacht wird ?
3. **Herr Herhausen** stellt fest, dass die Ausfahrt von der Alfred-Dobbert-Straße in die Straße Raukamp sehr unübersichtlich sei. Es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Maßnahmen hier möglich seien, um die Situation zu entschärfen.

### **Herr Simon**

4. erinnert an seine Anfrage zu den Öffnungszeiten der Bezirkssportanlage Paul-Löbe-Straße.
5. bittet um möglichst baldige Stellungnahme zu den Schwierigkeiten bei der Belegung des Sportplatzes Eschenbeek.
6. Der **Bezirksvorsteher** fragt, ob über das jetzt laufende Bauleitplanverfahren Neuenbaumer Weg nicht auch die angestrebte Straßenrandbebauung Am Dönberg für den Grundstückseigentümer befriedigend gelöst werden könne.

---

## 3 Vorstellung des neuen Bezirksjugendrates

Die fünf neu gewählten Mitglieder des Bezirksjugendrates stellen sich vor:  
**Sarah Dose, Mirka Erler, Alexandra Gerling, Jenny Katzmann, Melody Stach-Kehlenbach.**

Betreuerin ist **Frau Jana Ihle**.

---

**4 Entnennung der Lenbachtreppe**

**Vorlage: VO/0508/06**

Die **Fraktionen von CDU und SPD** sowie **Frau Weilbrenner** und **Herr Dr. Kroll** bekunden, dass sie dieser Vorlage nicht zustimmen wollen, weil mit einer Entnennung die endgültige Aufgabe dieser Treppe verbunden sei. Man wolle sich aber heute nicht der Möglichkeit berauben, bei einer Verbesserung der städtischen Finanzlage in den nächsten Jahren die Treppe doch sanieren zu können.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

---

**5 Verkehrsberuhigung in der Straße "Am Dönberg"**

**Vorlage: VO/1136/06**

Die **Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen** halten weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in dieser Straße nicht für erforderlich und lehnen die Vorlage ab. Sie vertreten die Auffassung, dass bei dem Bürgerantrag nicht die Verkehrssituation im Vordergrund stehe, sondern eine Verbesserung der Wohnsituation.

Der **Bezirksvorsteher** ist der Meinung, dass schon das Zurückschneiden der Hecke an der Stichstraße und eine damit verbundene bessere Einsichtnahme sowie zusätzliche Markierungen wie an der Einmündung Am Langensiepen helfen würden.

**Herr Jung – Antragsteller** – schildert die Situation als untragbar. Selbst die Busse würden viel zu schnell fahren, was auch von der Polizei bestätigt werde. Hier müssten Tempo-30-Schilder angebracht und ein Rechts-vor-Links-Verkehr eingerichtet werden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

---

**6 Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008**

**Vorlage: VO/1096/06**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen (bezogen auf den Bereich der BV Uellendahl-Katernberg):

1. Der Rat beschließt die **Erweiterung** der folgenden Offenen Ganztagschulen im Primarbereich um 16 Gruppen à 25 Schüler/innen zum Schuljahr 2007 / 2008:
  - a. KGS Am Engelnberg
  - b. GGS Am Hofe (Grundschule Hütterbusch)
  - c. GGS Birkenhöhe
  - d. GGS Cronenfelderstraße (Hermann-Herberts-Schule)
  - e. GGS Eichenstraße
  - f. GGS Engelbert-Wüster-Weg
  - g. GGS Germanenstraße
  - h. GGS In der Fleute (Fritz-Harkort-Schule)
  - i. GGS Kratzkopfstraße
  - j. GGS Küllenhahner Straße (Grundschule Küllenhahn)
  - k. KGS Leipzigerstraße (Sankt-Michael-Schule)
  - l. GGS Mercklinghausstraße
  - m. GGS Meyerstraße
  - n. GGS Nützenberger Straße
  - o. KGS Zur Schafbrücke (Sankt-Antonius-Schule)
  
2. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008 mit insgesamt 13 Gruppen à 25 Schüler/innen:
  - a. GGS Berg-Mark-Straße
  - b. GGS Gebhardtstraße
  - c. GGS Markomannenstraße
  - d. GGS Rottsieper Höhe
  - e. GGS Thorner Straße
  
3. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen zum Schuljahr 2007 / 2008 mit 2 Gruppen à 12 Schüler/innen:
  - a. FÖL Eichenstraße
  - b. FÖL Lentzestraße, vorbehaltlich eines positiven Prüfungsergebnisses auf Machbarkeit (siehe Text unten)
  
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

## **7 Sammelverfahren zur Änderung der Bebauungspläne (Sicherung von Waldflächen)**

**1. Nr. 834 - Hans-Böckler-Straße - (1. Änderung)**

**2. Nr. 223 - Bergerheide - (3. Änderung)**

**3. Nr. 297/ 297 B - Dasnöckel - (297: 3. Änderung/ 297 B: 4. Änderung)**

**Satzungsbeschluss**

**Vorlage: VO/1169/06**

### **Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Geltungsbereiche der Änderungen der Bebauungspläne Nr. 834 – Hans-Böckler-Straße ,Nr. 223 – Bergerheide - und Nr. 297/ 297 B – Dasnöckel – umfassen eine Fläche, wie sie in den Anlagen 03 und 04 zeichnerisch und verbal beschrieben sind. Hierbei wird der Geltungsbereich

des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 297 – Dasnöckel – östlich der Straße Zaunbusch geringfügig erweitert.

2. Der Aufstellungsbeschluss zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223 - Bergerheide, der am 07.11.1983 gefasst wurde, wird aufgehoben.
3. Die Verfahren zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 834, Nr.223 und Nr. 297/ 297B werden nach § 13 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung wurde abgesehen, weil keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.
4. Die zur Offenlegung der Änderungen der Bebauungspläne Nr. 834, Nr. 223 und Nr. 297/ 297 B in der Zeit vom 10.04.2006 bis zum 15.05.2006 vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
5. Die Änderungen der Bebauungspläne Nr. 834, Nr.223 und Nr. 297/ 297 B werden gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt (Anlage 03).(Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ist im vereinfachten Verfahren von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB abzusehen).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Annahme einer Schenkung - Mahn- und Kunstprojekt "Stolpersteine"  
Vorlage: VO/0814/06**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Gründung des Vereins „Stolpersteine in Wuppertal e. V.“ und nimmt die Schenkung der „Stolpersteine“ nach Maßgabe der Vorlage mit Dank entgegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: VO/0986/06**

Die **CDU-Fraktion** möchte wissen, ob die Änderung an der Hainstraße bedeute, dass in den Sackgassen jetzt kein Winterdienst mehr durchgeführt werde.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10**      **Wiederherstellung Wirtschafts- und Wanderweg Höhenweg Eckbusch - Kohleiche**  
**Vorlage: VO/1124/06**

Die Vorlage wird mit ausdrücklichem Dank an die Verwaltung ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**11**      **Freie Mittel**

Der **Bezirksvorsteher** berichtet über ein Dankschreiben der Stadtteilbibliothek Uellendahl.

---

**11.1**     **Antrag der Freiw. Feuerwehr Dönberg**

Die **SPD-Fraktion** bittet um Vertagung.  
Sie möchte wissen, wer die Folgekosten für diese Halle trage und ob das Gebäude nach Fertigstellung in das Eigentum der Stadt übergehe oder nicht.

**Herr Danz** ist der Meinung, dass die veranschlagten Kosten von 100.000 € viel zu hoch seien.

Die **BV** ist mit einer Vertagung einverstanden.

---

**11.2**     **Wuppertals Grüne Anlagen**

Die **BV** vertagt die Beschlussfassung, weil zuvor verwaltungsintern geklärt werden muss, ob eine Doppelbezuschussung vorliegt, wenn die BV Mittel bewilligt.

Hans-Joachim Lüppken  
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig  
Schriftführerin